

Kalliope-Verbund

**Brief von Bohdan von Suchocki an Franziska zu Reventlow,
04.09.1906-31.12.1906 [Suchockis Engagement am
Marionettentheater in Nürnberg]**

Suchocki, Bohdan von

**Nürnberg, 04.09.1906-31.12.1906 [Suchockis Engagement am
Marionettentheater in Nürnberg]**

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Liebstes! Mein Süßes
 Hat zu Paten, endlich habe
 ich mich in Deinem Brief durch-
 gearbeitet, der Braun ist noch nicht
 da, nur Lutz gekommen, folglich
 weiss ich nicht wann ich komme, und
 ich muss auch wegen der Wohnung.
 Bis jetzt Ahne ich gar nichts.

Die Mitwirkenden benehmen sich
 "en Miniature" wie auf der grossen
 Bühne: Sie Idiot! Wo ist
 das Stichwort?

Das verbitte ich mir, und
 wenn Sie nicht eine Dame
 wäre würde ihnen schon anders
 darauf antworten, Sie Saie-
 mensch! u. s. w.

Ich habe paar mal Spritz-
 Kuchen spendiert, und des sind

die ganz nett mit mir. Pack!

Ich werde schon aushalten hier, notabene wenn ich das leisten kann was Lutz und Brann von mir erwarten.

Schau mein liebes Hatzu! Du bist mindestens halbes Jahr nicht da, denn Du muss unbedingt nach Italien gehen und da wäre in München wieder die alte Bummel und Misere, und so lässt sich vielleicht paar Mark heraus-schlagen — natürlich wir können nach München wieder (auch werde ^{ich} die Mög-lichkeit Dich abzuholen haben.

Wird das nicht schön werden?

Du mein Rostbarstes Hatzu!

Hatzu Patzu Ahne jetzt nicht segeln, mit so einem Material kann man das nicht, das ist alles Getümp. weder Reifen kannst Du noch korrekt Anzurren, wir werden schon uns ein Böttchen einrichten, nächsten Sommer.

Und jetzt mein Mädi, ich küsse Dein Brüstchen und habe Dich lieb, lieb, und noch ein Mal lieb. — SVCH.

M, w26, April 98

5 nebrass n dss dss wds brW
not off cks and thed nian a Q

[illegible]